



Petition 181198

Diensteanbieter - Direkte Antwort auf E-Mails von Unternehmen, öffentlichen Stellen usw. bei der Kunden- oder Bürgerkommunikation ermöglichen

Text der Petition	Mit der Petition wird gefordert, dass alle E-Mails, die von Unternehmen, Organisationen und öffentlichen Stellen im Rahmen der Kunden- oder Bürgerkommunikation versendet werden, so gestaltet sein müssen, dass eine direkte Antwort auf die E-Mail technisch möglich ist.
Begründung	<p>In der heutigen digitalen Kommunikation ist es gängige Praxis, dass viele Unternehmen und öffentliche Stellen E-Mails von „No-Reply“-Adressen versenden. Diese verhindern gezielt eine direkte Antwort auf die Nachricht und zwingen die Empfänger oft dazu, sich über Kontaktformulare oder andere umständliche Wege erneut zu melden.</p> <p>Dies ist nicht nur nutzerunfreundlich, sondern auch eine Hürde für Menschen mit eingeschränkten digitalen Kenntnissen. Gleichzeitig widerspricht es modernen Kommunikationsstandards und fördert Intransparenz. Eine Antwortfunktion ist ein elementarer Bestandteil von E-Mails und sollte nicht durch technische Barrieren künstlich blockiert werden.</p> <p>Es ist zumutbar und geboten, dass jede ausgehende E-Mail, insbesondere mit kunden- oder bürgerbezogenem Inhalt, über eine gültige Antwortadresse verfügt. Eine direkte Kommunikation stärkt Service, Vertrauen und Effizienz.</p>